

Birkenseebrief

Dezember 2010



Communität Christusbruderschaft Selbitz
Hof Birkensee

91238 Offenhausen

Tel. 0 91 58 / 99 89 90 / -91 Fax: 0 91 58 / 99 89 89

e-mail: birkensee@christusbruderschaft.de

www.christusbruderschaft.de / www.hofbirkensee.de

Bankverbindung: Christusbruderschaft Selbitz e.V.
Sparkasse Nürnberg · Kto. 578 276 511 · BLZ 760 501 01

Liebe Freunde und Gäste von Hof Birkensee,

„Es knospt unter den Blättern, das nennen sie Herbst.“

Dieses Wort von Hilde Domin begleitet mich durch diesen Herbst. Für mich ist der Herbst eine Zeit, die ich mit etwas Wehmut erlebe, denn Herbst bedeutet Abschied nehmen vom Sommer, Abschied von der warmen und hellen Jahreszeit. November, die Zeit der Blüte und der Frucht ist vorbei, die Ernte ist eingebracht; im Garten wird abgeschnitten, ausgerissen und für den Winter vorbereitet.

„Es knospt unter den Blättern, das nennen sie Herbst.“

Dieses Wort lädt mich ein, den Herbst mit neuen Augen zu sehen. Mein Augenmerk auf das zu richten, was im Verborgenen geschieht. Im Loslassen und im Erleben von Vergänglichkeit den Anbruch des Neuen wahrnehmen und erhoffen.

*Gelassener möchte ich werden –
erdverbundener - um mir auch Brachzeit zu gönnen
In der ich mich erholen kann, innerlich neue Kräfte sammeln kann,
um Neues in mir sprießen zu lassen.*

*Gelassener möchte ich werden –
mich mit meinen Schattenseiten annehmen,
damit ich mich nicht zu sehr mit andern vergleiche,
sondern meine Gaben zur Entfaltung bringe.*

*Gelassener möchte ich werden –
jeden Tag aus der tiefen Geborgenheit heraus gestalten,
dass du machtvoll wirkst*

*in allen den Menschen die loslassen können,
um sich dadurch von dir bewegen zu lassen. (Quelle unbekannt)*

Oft sind wir herausgefordert, Altes, Vertrautes und Liebgewordenes loszulassen, ohne das Neue bereits in Händen zu halten.

Die Natur braucht den Winter, die Zeit zwischen Herbst und Frühling, um auszuruhen und Kräfte für den erneuten Aufbruch zu sammeln. Brachzeit, die Zeit dazwischen, eine Zeit, des „nicht mehr“ und des „noch nicht“.

Auch wir Menschen brauchen in unserem Leben solche Zwischenzeiten, Brachzeiten, um Kräfte zu sammeln für das Neue, das in uns zum Aufbruch drängt.

Mit diesen Gedanken grüßen wir Sie / Euch jetzt in der Advents- und Vorweihnachtszeit mit unserem Birkenseebrief und bedanken uns für alle Gebete, finanzielle und praktische Hilfe, die wir im vergangenen Jahr erfahren durften.

Erfahrungen und Eindrücke aus dem letzten Jahr

Fragt mich jemand, wie es uns in Hof Birkensee geht, dann sage ich manchmal: Wir haben ganz normalen Birkensee-Alltag ... Normaler Birkensee-Alltag bedeutet wechselnde Gäste und Gästegruppen.

In der Regel haben wir von Dienstagabend bis Freitag oder Sonntag Einzelgäste und evtl. kleinere Tagesgruppen und am Freitagabend ist dann große Anreise zum Wochenende. Entweder haben wir am Wochenende ein eigenes Angebot oder es ist eine Gemeindegruppe (Hauskreis, Frauenkreis, Familiengruppe ...) bei uns. Deshalb ist für uns Schwestern normaler Birkensee-Alltag auch, ein immer wieder neues Einwilligen, Gäste für wenige Tage aufzunehmen, mit ihnen das Leben zu teilen und sie dann wieder ziehen zu lassen. Doch zwischen dem Loslassen und Abschied nehmen und dem erneuten Aufnehmen, Teilgeben und Teilnehmen, liegt in der Regel der gästefreie Montag. Dieser Tag ist für uns Schwestern eine Brachzeit – ein Wüstentag, um inne zu halten und Kraft zu sammeln.

Auf der anderen Seite erleben viele unsere Gäste ihren Aufenthalt in Hof Birkensee als eine Brachzeit. Herausgenommen aus dem Alltag



und hineingenommen in unseren Rhythmus von Gebet und Arbeit, erleben sie diese Tage bei uns, als eine Zeit des Innehaltens und des Kräftesammelns für Leib, Seele und Geist.

Auch in unserem miteinander Leben im Schwesternkonvent sind wir immer wieder gefordert Loszulassen, Abschied zu nehmen und uns zu öffnen wir das gemeinsame Leben in neuer Besetzung. Wie ich bereits im Rundbrief der Community geschrieben habe, ist Sr. Ellen Burghart im März ins Gästehaus nach Selbitz umgezogen. Sie wird dort neben ihren Aufgaben in der Gästearbeit, eine Clownweiterbildung besuchen. Wir danken Sr. Ellen für alles, was sie in den drei Jahren bei uns in Hof Birkensee eingebracht hat und wünschen ihr für das gemeinsame Leben und Arbeiten im Gästehaus und für ihre Weiterbildung Gottes Segen. Einige unserer Gäste, auch unserer kleinen Gäste, haben sie diesen Sommer in Birkensee vermisst ...



Hilfe beim Spülen

Sr. Birgit Hofmann schreibt:

Seit Mitte Februar dieses Jahres lebe ich nun wieder hier auf Hof Birkensee.

Die Zwischenzeit war geprägt von Abschied nehmen, Loslassen, Umstellen und Neubeginnen. So lagen viele gute und verschiedenartige neue Erfahrungen darin. 2002 bin ich von hier aus in unser Walter-Hümmer-Haus um wieder in der Pflege tätig zu sein. Dann kam die Vertretungszeit hier in der Küche, als Sr. Edeltraud kurz vor dem 25-jährigen Jubiläum ihr Bein gebrochen hatte. Mein Umzug in den „Norden“ und der Beginn im Kloster Wulfinghausen war im Dezember 2004. Über 5 Jahre hatte ich dort sehr unterschiedliche Aufgaben im Kloster (u.a. Bau und Renovierung) und Begegnungen mit Menschen und deren andersartig geprägten Spiritualität

(als im „Süden“). Viele Herausforderungen und Chancen zum Wachsen und zur Entdeckung der Lebensvielfalt sind mir in dieser Zwischenzeit geschenkt worden. Die Ausbildung zur Mentorin für Wertorientierte Persönlichkeitsbildung konnte ich in Lüneburg machen. Für viele neue Erfahrungen bin ich dankbar!

Jetzt freue ich mich wieder auf Hof Birkensee an einem, mir vertrauten Ort, leben zu können.

Es ist spannend, die Kinder von damals als Jugendliche wiederzusehen oder mit den früheren Bauhelfer/-Innen Erinnerungen an die Bauzeit auszutauschen. Für mich ist erfreulich, welche Verbundenheit viele zu diesem Ort und uns als Christusbruderschaft haben und wie viele Menschen inzwischen neu hinzugekommen sind. Das ist ein Geschenk!



Hilfe beim Läuten zum Gebet

Wir freuen uns, dass Sr. Birgit bereit war sich in die Aufgaben der Verwaltung und der Finanzen einzuarbeiten und diesen Bereich von Sr. Ellen zu übernehmen. Doch neben diesen Büroarbeiten ist sie auch in Haus und Küche und in der Gästebegleitung engagiert.

Im April hat sich Sr. Edith Schmidt mit einem bunten Abschiedsfest bei uns in Hof Birkensee, von ihren Freunden und Kollegen verabschiedet. Sr. Edith lebte viele Jahre in Altdorf und hatte dort eine Praxis für psychologische Psychotherapie. Einige unserer Gäste kennen sie, da sie mit uns die Ostereinkehr und die Weihnachtsgästetage gestaltet hat. Sr. Edith gehörte all die Jahre, als „externe Schwester“ mit zu unserem Hof Birkensee Schwesternkonvent und hat, soweit es neben ihren

vielfältigen Aufgaben in Altdorf möglich war, unser gemeinsames Leben und Arbeiten in Hof Birkensee unterstützt. Seit April ist sie nun im aktiven Ruhestand und lebt nun im Ordenshaus in Selbitz.

Es ist schön zu erleben, dass unsere älteren und langjährigen Freunde diesen Wechsel im Schwesternkonvent mittragen und weiterhin gerne zu uns kommen. Diese tiefe Verbundenheit war auf besondere Weise bei unserm Freundestreffen Mitte Oktober zu spüren. Für unsere Arbeit in Hof Birkensee sind diese Freundschaften ein riesengroßer Schatz, für den wir sehr, sehr dankbar sind.

Dankbar sind wir auch darüber, dass wir wieder in vielerlei Weise Hilfe und Unterstützung erfahren haben. So konnten wir im April

durch die Unterstützung unserer Freunde aus Hülben endlich unseren Sportplatz sanieren. Im Mai konnten wir aufgrund des Rates und der Hilfe von Freunden eine größere Hütte für unser Brennholz im Wald bauen.

Sr. Susanne hatte übers ganze Jahr hinweg immer wieder zur rechten Zeit passende Hilfe und Helfer bekommen. Die vielfältige Arbeit im Garten und auf dem Gelände wäre ohne die Mithilfe der Gäste gar nicht zu bewältigen. So konnte zum Beispiel jetzt Ende Oktober durch die Hilfe von zwei Männern, die sich zum Mitleben und Arbeiten angemeldet haben, die Brombeerhecke am Sportplatz geschnitten und der Zaun ausgebessert werden.

Froh und dankbar bin ich, Sr. Christina, über meine 4jährige Weiterbildung in Gestalttherapie, die ich dieses Jahr im Juli abschließen konnte. Nun freue mich, dass ich das Gelernte in der Einzelbegleitung und in die Seminararbeit mit Gästegruppen einbringen und dadurch neue Impulse setzen kann.

Ausblick auf 2011

2011 werden Sr. Birgit und ich im September ein erstes gemeinsames Seminar zur Persönlichkeitsentwicklung und Glaubensvertiefung mit gestalttherapeutischen und wertimaginativen Elementen anbieten.

Ebenfalls neu in unserem Programm haben wir nächstes Jahr im Mai eine



die neue Hütte im Wald entsteht

Wanderfreizeit in Italien. Sr. Annett und Sr. Beate Seidel (Gästehaus in Selbitz) haben einen ca. 10tägigen Weg nach Assisi geplant. Gemeinsam mit Gepäck von Station zu Station, auf den Spuren des Franziskus gehen, dabei die Schönheit der Natur genießen und die Kraft und Erschöpfung des Körpers spüren. Wir sind erfreut, auf wie viel Resonanz dieses Angebot bereits gestossen ist.

Auf Anfrage und Wunsch von Freunden bieten wir im Oktober ein Ehe-Verwöhnwochenende an, für Paare die 25 Jahre und länger verheiratet sind. Mit Herz und allen Sinnen „25 Jahre“ gemeinsames Leben erinnern und feiern. Ulla und Karlheinz Essig aus Flacht (Württb.), ein befreundetes Ehepaar mit Erfahrung in der Ehearbeit, werden dieses Wochen-



beim Brunnen putzen



Freundestreffen Herbst 2010

ende mit uns zusammen gestalten. Weiterhin gut angenommen werden das Ehe-Seminar und das Beziehungs-Seminar mit Ingrid und Daniel Gulden. Anfang Oktober nächsten Jahres werden wir gemeinsam mit Guldens eine Familienfreizeit für Patchworkfamilien und für Familien mit Pflege- oder Adoptivkindern anbieten. In dieser Freizeit wollen wir die Heraus- und Anforderungen dieser besonderen Form von Familie in Blick nehmen und Impulse geben, die helfen und ermutigen für das gemeinsame Leben im Alltag.

So haben wir manches Neue geplant und sind gespannt, welche Erfahrungen wir damit machen werden. Doch neben diesem Angebot von Seminaren und Freizeiten, ist es uns wichtig, weiterhin genügend Raum zu geben, damit unsere Gäste an unserem gemeinsamen Leben und dem heilsamen Rhythmus von Gebet und Arbeit teilhaben können.

Was ich noch sagen möchte...

...Wir bitten um eine kurze Mitteilung, wenn wir den Birkenseebrief nicht mehr zuschicken sollen oder wenn sich Ihre/ Eure Adresse geändert hat.

... Sr. Susanne ist auf der Suche nach Waschbetonplatten – wer hat welche übrig, vorzugsweise in Größe 40 x 60?

...Gerne nehmen wir auch weiterhin gebrauchte Dreiräder, Roller, Bobbycar, Fahrräder für unseren Kinderfahrzeug-Fuhrpark entgegen.

... Und wir freuen uns über ein Wiedersehen im neuen Jahr und wünschen Ihnen und Euch eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und Gottes Schutz und Segen für das Neue Jahr 2011!

Sr. Christina Frey mit allen Schwestern von Hof Birkensee

Veranstaltungen 2011

30.12.- 2.1.11	Silvesterfreizeit	28.7. - 31.7.11	Dornbusch Gemeinschaft, Aulendorf
28.1. - 30.1.11	Hauskreis, Ottenbronn		
28.1. - 30.1.11	Konfirmanden, Leutenbach	3.8. - 7.8.11	Wanderfreizeit
1.2. - 6.2.11	Frauenfreizeit	9.8. - 26.8.11	Gästezeit im Sommer
11.2. - 13.2.11	Kirchenvorsteher-Klausur-tage, Herrieden	2.-4.9.11	Tanzwochenende
		6.-9.9.11	Seminar zur Persönlich-keitsentwicklung und Glaubensvertiefung
11.2. - 13.2.11	Mitarbeiter-Wochenende, Stuttgart		
15.2. - 20.2.11	Seelsorgetage, Sr. Bärbel	10.9.11	Tertiär-Regionaltreffen
20.2.11	Segnungsgottesdienst	19.-23.9.11	Brüder-Einkehr, Petersberg
22.2. - 24.2.11	CVJM-Landesverband Bayern, Nürnberg	22.-25.9.11	Männerkreis, Aalen
		23.-25.9.11	Hauskreis „Freunde aus dem Raum Stuttgart“
25.2. - 27.2.11	Hauskreis, Hersbruck		
4.3.- 8.3.11	Familienfreizeit Cafe Kunterbund, Stuttgart	30.9. - 3.10.11	Wochenende für Patch-workfamilien
10.3.- 13.3.11	Eheseminar	4.10. - 9.10.11	Seelsorgetage, Sr. Bärbel
13.3. - 14.4.11	Exerzitien im Alltag	7.10. - 9.10.11	Hauskreis, Ansbach
16.3. - 17.3.11	Mitarbeiter/-innen der CCB, Selbitz	14.10. - 16.10.11	Freundestreffen
		15.10.11	Einkehrtag
19.3.11	Einkehrtag	21.10. - 23.10.11	Kirchenvorstand, Rasch
25.3. - 27.3.11	Tertiäranwärter	28.10. - 30.10.11	Ehe-Verwöhnwochenende
25.3. - 27.3.11	Frauengruppe, Unterriexingen	1.11. - 4.11.11	AEVP-Familienfreizeit, Leipzig
5.4. - 10.4.11	Seelsorgetage	4.11. - 6.11.11	Gestalttherapie Ehemaligen Treffen, E1
8.4. - 10.4.11	Hauskreis, Leinburg		
15.4. - 17.4.11	Beziehungsseminar	9.11. - 10.11.11	CVJM-Landesverband Bayern, Nürnberg
20.4. - 25.4.11	Ostereinkehr		
22.4.11	Karfreitag - Kreuzweg	11.11. - 13.11.11	Frauengruppe, Viechtach
24.4.11	Osternacht feiern	13.11.11	Segnungsgottesdienst
1.5. - 10.5.11	Bibelwoche CCB, Selbitz	18.11. - 20.11.11	Seminar für Männer
2.5. - 11.5.11	Wanderfreizeit in Italien	20.11. - 22.12.11	Exerzitien im Alltag
2.6.11	Kontemplative Gebets-gruppe, Nürnberg	26.11.11	Ehe-Update-Tag
3.6. - 5.6.11	Frauengruppe, Aalen	29.11. - 4.12.11	Einkehr im Advent
7.6. - 10.6.11	CVJM-Landesverband Bayern, Nürnberg	23.12. - 26.12.11	Mit der Communität Weihnachten feiern
13.6. - 19.6.11	Familienfreizeit	30.12. - 2.1.12	Silvesterfreizeit
24.6. - 26.6.11	Hauskreis, Neuhaus a.d.P.		
28.6. - 3.7.11	Bete-und-Arbeite-Woche		<i>Stand 4.11.10</i>
28.6. - 9.7.11	Gästezeit		
2.7.11	Dekanatsfrauentag, Altdorf		
4.7. - 8.7.11	FSJ-Seminar, Selbitz		
4.7. - 9.7.11	Seelsorgetage, Sr. Bärbel		
15.7. - 17.7.11	Freundestreffen		
16.7.11	Hofkonzert		
22.7. - 24.7.11	1plus1-Wochenende		